

weiter bilden

DIE Zeitschrift für Erwachsenenbildung

S	O	W	O	H	L	A	L	S	A	U	C	H	U	N
B	E	D	I	N	G	T	K	O	M	P	L	E	X	I
T	Ä	T	V	I	E	L	F	Ä	L	T	I	G	W	E
D	E	R	N	O	C	H	T	R	O	T	Z	A	L	L
E	R	B	E	D	E	N	K	E	N	Ü	B	E	R	F
O	R	D	E	R	U	N	G	A	M	B	I	G	U	I
T	Ä	T	S	C	H	W	A	R	Z	W	E	I	S	S
G	R	A	U	U	N	W	Ä	G	B	A	R	W	A	H
R	H	A	F	T	I	G	K	E	I	T	U	N	W	I
E	D	E	R	L	E	G	B	A	R	D	I	V	E	R
S	I	T	Ä	T	U	N	S	C	H	A	R	F	S	I
C	H	T	W	E	I	S	E	E	N	T	S	C	H	E
I	D	U	N	G	A	L	T	E	R	N	A	T	I	V

Der »Zwang zur Häresie«
Im Gespräch mit Hans-Georg
Soeffner

Ambiguität in
Lehr-Lernprozessen
Bedeutung für Lehrkräfte

Das eigene Leben erzählen
Biografiearbeit und Ambigui-
tätstoleranz

AUSGABE 4 — 2023

Ein bisschen lebendig ... wurde Horst Siebert, verstorbener Professor für Erwachsenenbildung, vor dem geistigen Auge von rund 100 Personen, die am 6.11.2023 nach Hannover gekommen waren, um seiner zu gedenken. Dabei ging es um die Lehr-Lernforschung, den Konstruktivismus, das Theorie-Praxis-Verhältnis sowie Sieberts Impulse für die wissenschaftliche Disziplin und die (niedersächsische) Praxis der Erwachsenenbildung. Themenschwerpunkte für die folgenden Hefte: Ausgabe 1 - 2024: Anerkennung und Validierung als Mittel zur Fachkräftesicherung Ausgabe 2 - 2024: Weiterbildungsrepublik?

Schlagworte: Horst Siebert; Lehr-Lernforschung; Konstruktivismus; Theorie-Praxis-Verhältnis

Zitiervorschlag: *Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE) (Hrsg.) (2023). Ein bisschen lebendig ... , 30(4), 58-58, Bielefeld: wbv Publikation. <https://doi.org/10.3278/WBDIE2304W020>*

E-Journal Einzelbeitrag

Herausgeber: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE)

Fundstück

Ein bisschen lebendig ... & Call for Papers

aus: Uneindeutigkeit (WBDIE2304W)

Erscheinungsjahr: 2024

Seite: 58

DOI: 10.3278/WBDIE2304W020

Ein bisschen lebendig ...

... wurde Horst Siebert, verstorbener Professor für Erwachsenenbildung, vor dem geistigen Auge von rund 100 Personen, die am 6.11.2023 nach Hannover gekommen waren, um seiner zu gedenken. Auf Einladung der dortigen Leibniz-Universität, der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung, der DGFE-Sektion Erwachsenenbildung und des DIE trafen sich ehemalige Schülerinnen und Schüler, Weggefährten und Interessierte, um sein Wirken für die Disziplin und Praxis der Erwachsenenbildung zu reflektieren. In Workshops wurde der Beitrag Horst Sieberts für einige Diskursstränge herausgearbeitet und überlegt, wo die Diskussion heute steht und was sie ihm verdankt. Dabei ging es um die Lehr-Lernforschung, den Konstruktivismus, das Theorie-Praxis-Verhältnis sowie Sieberts Impulse für die wissenschaftliche Disziplin und die (niedersächsische) Praxis der Erwachsenenbildung.

In sehr persönlich gehaltenen Statements wurde besonders anschaulich, wofür der am 22.10.2022 Verstorbene als Mensch stand: Er war bescheiden und fair, einer, der entweder las oder schrieb. Andere Tätigkeiten waren in seinem Alltag offenbar von nachgeordneter Bedeutung. Nur so war möglich, was Detlef Kuhlenkamp beobachtete: »Wenn irgendetwas neu war – Horst Siebert kannte es.« Der, den Kuhlenkamp als »keinen emotionalen Wärmeofen«, aber dennoch äußerst zugewandt erlebt hatte, ermöglichte immer die (beruflichen) Entwicklungen der anderen und schob dafür seine eigenen Karriereoptionen zur Seite. Er war einer, der, wie Roswitha Peters sagte, auch Gelegenheit zu Kritik bot, weil er sich dem marxistisch-ideologisch aufgeladenen Zeitgeist nie so weit öffnete, wie es Weggefährten von ihm erwarteten. Nach allem, was hier über Horst Siebert zu lernen war, bedauere ich, ihn nur flüchtig kennengelernt zu haben. (PB)

Unsere nächsten Themenschwerpunkte

AUSGABE 1 — 2024

Anerkennung und Validierung als Mittel zur Fachkräftesicherung

Wie kann dem Fachkräftemangel mithilfe von Erwachsenen- und Weiterbildung wirksam begegnet werden? Teilqualifikationen sowie Micro-Credentials, Badges und Wallets zum Nachweis spezifischer Kompetenzen und Skills sowie KI-gestützte Assessments sollen für erleichterte und beschleunigte Anerkennungsverfahren individueller beruflicher Kompetenzen und ausländischer Abschlüsse sorgen.

AUSGABE 2 — 2024

Weiterbildungsrepublik?

Mit vielen Initiativen – der Nationalen Weiterbildungsstrategie, der Nationalen Bildungsplattform und der Online-Bildungsplattform – hat die Bundespolitik seit einiger Zeit ein Augenmerk auf die Weiterbildung gelegt. Wie ist der Stand der Initiativen? Sind wir wirklich auf dem Weg in eine »Weiterbildungsrepublik«?

Einsendungen zu den Heften sind erwünscht. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit der Redaktion auf.

weiter-bilden@die-bonn.de